



Fachbereich/Eigenbetrieb Kultur und Tourismus

Verfasser/in Lars Frick

Vorlage Nr. 055/2019

Datum 04.04.2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	09.05.2019	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	23.05.2019	

Betreff:

Einmaliger Zuschuss für die Burgfestspiele Rötteln

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat befürwortet aufgrund der großen Verdienste des Vereins einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000,- Euro in 2019 zum teilweisen Ausgleich des Jahresverlusts 2018.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
		2019					Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant:		5000 €					5000 €
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
Die Kulturstadt Lörrach setzt auf künstlerische Eigenständigkeit und kulturelle Vielfalt. Sie sichert die Attraktivität Lörrachs auch als touristisches Reiseziel.
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach fördert eine vielfältige Kulturlandschaft und stärkt den Ruf als Kulturstadt über die Grenzen hinweg.
3. Operatives Ziel:
Keine Zuordnung
4. Leitziel der Verwaltung:
Keine Zuordnung
5. Prioritäre Maßnahme:

Begründung:

Die Burgfestspiele Rötteln wurden als Verein schon 1966 gegründet. Im Sommer 1968 kam es zur ersten Aufführung eines Theaterstücks auf der Burg Rötteln. Das Historienstück „*Markgraf Ernst und der Bauernaufstand*“ fand unter der Regie von Dr. Erhard Richter statt, damals noch im Garten der Burgschenke.

Mittlerweile blickt der Verein auf eine über 50-jährige Geschichte zurück. Bei allen personellen Veränderungen über die vielen Jahre hat der Verein trotzdem jedes Jahr ein neues Theaterstück auf die Freilichtbühne vor der Oberburg gebracht. Die Einnahmen waren oft sehr wetterabhängig. Und dennoch ist der Verein bis zum letzten Jahr ohne öffentliche Unterstützung ausgekommen.

Im Jahr 2018 musste der Verein dann zum ersten Mal in der langen Geschichte eine ganze Festspielsaison absagen, da der Regisseur kurzfristig erkrankt war und nicht ersetzt werden konnte. Durch die Absage entstanden dem Verein Kosten, die zu den laufenden Kosten hinzukamen. Beides zusammen genommen konnte der Verein ohne Einnahmen nicht ausgleichen.

Der Wirtschaftsplan des Vereins sieht in der Regel Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 60.000 – 70.000 Euro vor, wobei schon durch Vereinsaufwendungen und fixe Verträge jährlich ca. 20.000 Euro Fixkosten entstehen. Die Kosten konnten in den vergangenen Jahren jeweils durch die Eintrittseinnahmen finanziert werden. Durch die Absage in 2018 entstand dem Verein erstmals ein Fehlbetrag in Höhe von 17.000,- Euro.

Die Stadt Lörrach profitiert durch die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder, denn die Burgfestspiele sind ein sehr wichtiger Baustein im kulturellen Kalender der Stadt.

Die Burgfestspiele sind seit 50 Jahren eine verlässliche Institution in Lörrach und Umgebung und locken jährlich bis zu 7.000 Besucher zusätzlich auf die Burg Rötteln.

Auch in kulturtouristischer Hinsicht stellen die Burgfestspiele eine Bereicherung der Lörracher Kulturlandschaft dar.

Da der Verein in 50 Jahren auch ohne öffentliche Unterstützung stets einen positiven Jahresabschluss erreichte, wurde bisher nie ein Zuschussantrag gestellt. Aufgrund der besonderen Situation in 2018 hat sich der Burgfestspiele Rötteln e.V. nun an die Verwaltung gewandt mit einem Zuschussantrag in Höhe von 3.000,- bis 5.000,- Euro, um wenigstens die aufgelaufenen Kosten für die ausgefallene Saison 2018 tragen zu können.

Die Verwaltung befürwortet aufgrund der großen Verdienste des Vereins eine einmalige Freigiebigkeitsleistung in Höhe von 5.000,- Euro in 2019 aus Mitteln des Global Budgets Kultur und wünscht allen Beteiligten eine hervorragende Saison 2019 und viele weitere erfolgreiche Jahre.

Lars Frick
Fachbereichsleiter